

Studienfahrt: Begegnung mit Auschwitz - Aussprechen wofür es keine Worte gibt

30.11.-05.12.2026 in Oświęcim / Auschwitz und Kraków / PL

Auschwitz war das größte nationalsozialistische Konzentrations- und Vernichtungslager und ist weltweit zum Symbol für Holocaust, Völkermord und Nazi-Terror geworden. Ab Juni 1940 schickte die SS die ersten Transporte – in dieser Phase vor allem polnische Gefangene – in das Lager, das schon bald als besonders hart und grausam bekannt wurde.

Aus allen von den Nationalsozialisten besetzten europäischen Ländern wurden Juden nach Auschwitz transportiert und dort zur Zwangsarbeit oder direkt zum Tod in der Gaskammer >selektiert<. Neben dem „Stammlager“ (Auschwitz I) wurde in drei Kilometer Entfernung 1941 mit dem Bau des Lagers Birkenau (Auschwitz II) begonnen. Dort wurden größere Gaskammern und Krematorien gebaut, um letztlich ungezählte Menschenmengen zu vernichten. Vor über 75 Jahren, am 27. Januar 1945 wurde Auschwitz-Birkenau durch die sowjetische Armee befreit.

Die Gedenkstättenfahrt hat das Ziel, dass wir uns – ohne Schuldgefühle – der historischen Verantwortung für die von unseren deutschen Vorfahren begangenen Gräueltaten stellen.

Vor diesem Hintergrund wollen wir nach individuellen und politischen Konsequenzen, gesellschaftlichen Werten und nach zivilen Verhaltensweisen fragen, denn Gedenken und Erinnern an die Vergangenheit sollten mit Verantwortungsübernahme in der Gegenwart verbunden werden.

Folgende BNE-Kompetenzen können erworben werden:

- Kompetenz zum systemischen Denken
- Antizipatorische Kompetenz
- Normative Kompetenz
- Strategische Kompetenz
- Kompetenz zur Kooperation
- Kompetenz zu kritischem Denken
- Kompetenz zur Selbstreflexion
- Kompetenz zur integrativen Problemlösung

Geplantes Programm

*Änderungen vorbehalten

Montag, den 30.11.2026

17.00 – 08.00	Fahrt nach Oświęcim / Auschwitz mit eigenem Bus ab Coesfeld
---------------	---

Dienstag, den 01.12.2026

ca. 08.00	Ankunft im Hotel CDiM und Frühstück
10.00 – 10.45	Einführung in die Veranstaltung, in das Thema und in die Tagungsstätte, Erwartungen
11.00 – 12.00	Entstehung und Entwicklung der Konzentrationslager in Auschwitz (Vortrag), danach: Hinweise zum Besuch der Gedenkstätte
12.00 – 13.00	Mittagessen und -pause
14.10 – 15.00	Gang in das Stadtzentrum
15.00 – 17.00	Besichtigung des jüdischen Museums und der Synagoge und thematische Stadtführung in Oswiecim / Im Wechsel in zwei Gruppen
18.00 – 18.50	Gang zurück zur Unterkunft
19.00 – 20.00	Abendessen
20.00 – 21.30	Freiwilliges Filmangebot

Mittwoch, den 02.12.2026

07.15 – 08.10	Frühstück
08.10 – 08.30	Gang zum Museum
09.00 – 12.00	Führung durch das Stammlager (Auschwitz I) in zwei Gruppen
13.00 – 14.00	Mittagessen
15.00 – 17.30	Vertiefungsangebote in Kleingruppen: Besuch der Ausstellung in Harmęże: „Bilder im Kopf“ von Mariana Kołodzieja
18.00 – 19.00	Abendessen
19.00 – 20.30	Auswertungsgespräch und Reflexion in Kleingruppen

Donnerstag, den 03.12.2026

07.15 – 08.15	Frühstück
08.15 – 08.30	Bustransfer nach Birkenau
09.00 – 12.00	Führung durch das Vernichtungslager Birkenau (Auschwitz II) in zwei Gruppen
12.30 – 13.30	Mittagessen
14.00 – 16.00	Vertiefungsangebote in Kleingruppen: Beschäftigung mit einem Thema eigener Wahl: z.B. „Kinder über den Holocaust“ oder andere Opfer- und Täterbiografien (Benutzung der Bibliothek) oder „Schreibwerkstatt“ / Zeichnen etc.
16.00 – 17.00	Präsentation der Ergebnisse Auswertungsgespräch und Reflexion in Kleingruppen
18.00 – 19.00	Abendessen

Freitag, den 04.12.2026

08.00 – 09.00	Frühstück und Zimmer räumen
9.00 – 10.00	Weiterfahrt nach Krakau
11.00 – 12.30	„Überleben in Auschwitz!“ – Gespräch und Begegnung mit einer Zeitzeugin / einem Zeitzeugen/ Ort: Galicia-Jüdisches-Museum
12.30 – 13.30	Mittagessen individuell
13.30 – 15.00	Thematische Einbindung des Ortes: Stadtführung im ehem. jüdischen Viertel Kazimierz
15.30 – 17.00	Kommentierte Führung des Schindler-Museums
17.00 – 19.00	Zeit zur freien Verfügung

19.00 Abendessen im Klezmerhois
21.00 Rückfahrt nach Coesfeld

Samstag, den 05.12.2026

Ca. 10.00 Ankunft in Coesfeld

Veranstalter: STÄTTE DER BEGEGNUNG e.V.
Oeynhausener Str. 5 / 32602 Vlotho / www.staette.de
Tel.: 05733 / 9129-0 / E-Mail: Info@staette.de

Leitung: Alexander Fetting, STÄTTE DER BEGEGNUNG e. V.
und weitere Referent*innen

Mitbringen: Wetterfeste Kleidung und bequeme, stabile Schuhe,
Ersatzhandtuch (Bettwäsche und ein Handtuch gibt es jeweils in
den Häusern) – Personalausweis oder gültigen Reisepass nicht
vergessen!

Kosten: Auf Anfrage.
Förderung angefragt bei:



Leistungen: Verpflegung ab Frühstück am 30.11.2026 bis Abendessen am
04.12.2026 (Ausnahme ist das Mittagessen am 04.12. in Krakau:
Selbstverpflegung), alle Übernachtungen in 1 – 6-Bettzimmern,
Bus- und Bahnfahrten, alle Eintritte, Führungen und
Programmpunkte,

Veranstaltungsorte: Hotel CDiM
ul. Maksymiliana Kolbego 1, 32-600 Oświęcim, Polen
<https://cdim.pl/de/>

Barrierefreiheit:

Die Stätte der Begegnung e.V. hat das Ziel, die Teilnahme an den Angeboten so barrierearm wie möglich zu gestalten. Da die Stätte über kein eigenes Tagungshaus verfügt, sondern mit verschiedenen Partnerhäusern kooperiert, unterscheiden sich die Gegebenheiten vor Ort. Um sicherzustellen, dass Ihre Teilnahme gelingt, treten Sie bitte mit uns in Kontakt. Wir prüfen gerne, wie wir Ihren persönlichen Bedürfnissen (z. B. bezüglich Mobilität, Begleitung, Assistenz, Wahrnehmung etc.) am jeweiligen Veranstaltungsort gerecht werden können.